



Berlin, 09.05.2019

Presse-Mitteilung

Blumige Überraschung

Muttertag für Tonja & Co. im Tierpark Berlin

Ob Mutter einer aufgeweckten Eisbärin, von selbstbewusstem Baumstachler- oder schüchternem Känguru-Nachwuchs – dieser Tag gebührt ihnen allen! Auch der Tierpark Berlin widmet den 12. Mai 2019 den Müttern und sorgt bei der wohl berühmtesten (Eisbären-)Mutter Deutschlands für eine freudige Überraschung.

Das Kindchenschema lässt grüßen! Mit ihrer neugierigen, tollpatschigen Art und ihrem putzigen Aussehen erobern die Tiere im Miniaturformat regelmäßig und in Windes Eile die Herzen der Besucher. Die ausgewachsenen Tier-Mütter geraten dabei schnell mal in den Hintergrund. Doch ist der entzückende Nachwuchs in erster Linie ihnen zu verdanken. Die Beziehung zwischen Mutter und Kind stellt auch im Tierreich eine ganz besondere Verbindung dar. Obwohl die Jungtier-Aufzucht teilweise unterschiedlicher nicht sein könnte, so vereint sie doch alle eines: Tier-Mütter umsorgen ihren Nachwuchs mit viel Liebe! Dieses bewundernswerte Schauspiel der Natur lässt sich aktuell im Tierpark Berlin besonders gut beobachten. So stellte sich in den vergangenen Wochen bei vielen tierischen Bewohnern Nachwuchs ein, der nun vor den Augen der Besucher im frühlingshaften Tierpark heranwächst. Das am 21. April 2019 geborene Przewalski-Fohlen Tessa galoppiert bereits munter über die Anlage, während Mutter Tibeta ihr nicht von der Seite weicht. Bei Familie Baumstachler ist der Nachwuchs zwar schon von Geburt an vergleichsweise selbstständig unterwegs, doch sucht das Kleine auch noch regelmäßig Mutter Annis "stachelige" Nähe. Seit Ende April schaut regelmäßig ein junges Felsenkänguru aus Mutter Marannes Beutel.

Die derzeit zweifellos berühmteste Mutter im Tierpark Berlin ist jedoch Eisbärin Tonja (9). Seit dem 1. Dezember 2018 verfolgt ganz Deutschland regelmäßig, wie Tonja liebevoll Nachwuchs Hertha großzieht. "Das größte Landraubtier der Erde kümmert sich behutsam um ein zunächst meerschweinchengroßes und vor allem völlig hilfloses Jungtier und zieht es über Monate zu einer kräftigen kleinen Bärin heran", so Zoo- und Tierpark-Direktor Dr. Andreas Knieriem. "Tonja zeigt uns seit Herthas Geburt eindrucksvoll, wie stark die Mutter-Kind-Bindung in der Natur sein kann."

Zu Ehren aller Mütter erwartet Tonja am kommenden Sonntag (12.05.2019) ein außergewöhnliches Geschenk. Die Tierpfleger überraschen sie um 11 Uhr pünktlich zum Eisbären-Talk mit einem "Blumenstrauß" der besonderen Art. Statt Tulpen & Co. darf sich Tonja auf eine eisbärengeeignetere Variation aus Eisbombe, Zweigen und Äpfeln freuen.